



Mit dem neuen Jugendorchester soll der Musikernachwuchs aus dem Bodenseeraum gefördert werden.

FOTO: QUARTA

„Chance, auf hohem Niveau zu musizieren“

Christoph Eberle will mit neuem Jugendorchester weite Kreise ziehen.

DORNBIRN. (VN-tag) Mit der Gründung eines Landesgrenzen überschreitenden Jugendorchesters hat Musiker und Dirigent Christoph Eberle (57) bei jungen Musikern voll ins Schwarze getroffen, die VN berichteten. Mit der „Quarta 4 Länder Jugendphilharmonie“ soll Talenten aus dem Bodenseeraum eine neue Bühne geboten werden. „Das Projekt soll auch jungen Menschen, die keine Profikarriere eingeschlagen haben, die Chance geben, auf hohem Niveau weiter zu musizieren. Übergeordnetes Ziel ist es, durch die Mobilisierung junger Talente den Kulturraum Bodensee zu stärken und Talente zu fördern“, betont Eberle. In Arbeitsphasen kommen die Musiker zunächst ein bis zweimal im Jahr in Bizau zusammen, um

Literatur zu erarbeiten, zu proben und ein Konzertprojekt zu realisieren.

Kein Geld vom Land

Die Projektfinanzierung soll langfristig breit aufgestellt werden und umfasst Beiträge aus öffentlichen Haushalten, Stiftungen, Wirtschaft und von Mäzenen. „Wir sind auch darauf angewiesen, Vereinsmitglieder anzuwerben, die uns durch ihre Mitgliedschaft finanziell unterstützen. Leider gibt es vom Land Vorarlberg, wie auch von der Bodenseekonferenz bisher keine Unterstützung“, erklärt Eberle bei der Projektpräsentation. Die Finanzierung für das Pilotprojekt mit Konzerten in Vorarlberg, der Ostschweiz und Süddeutschland konnte durch Sponsoren gesichert werden. „60 Personen haben sich bereits angemeldet. Das zeigt schon jetzt, dass Bedarf da ist“, so Eberle.

! Das Pilotprojekt mit Konzerten in Vorarlberg, in der Ostschweiz und in Süddeutschland startet am 15. 9.